



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung November 2025

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

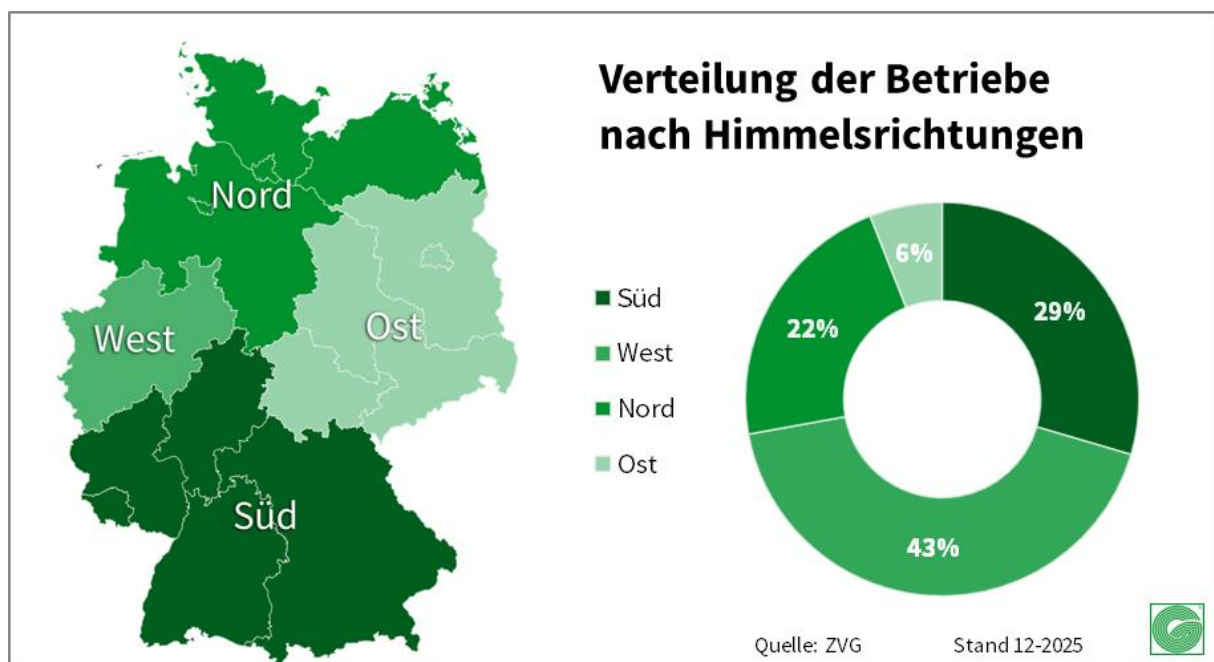
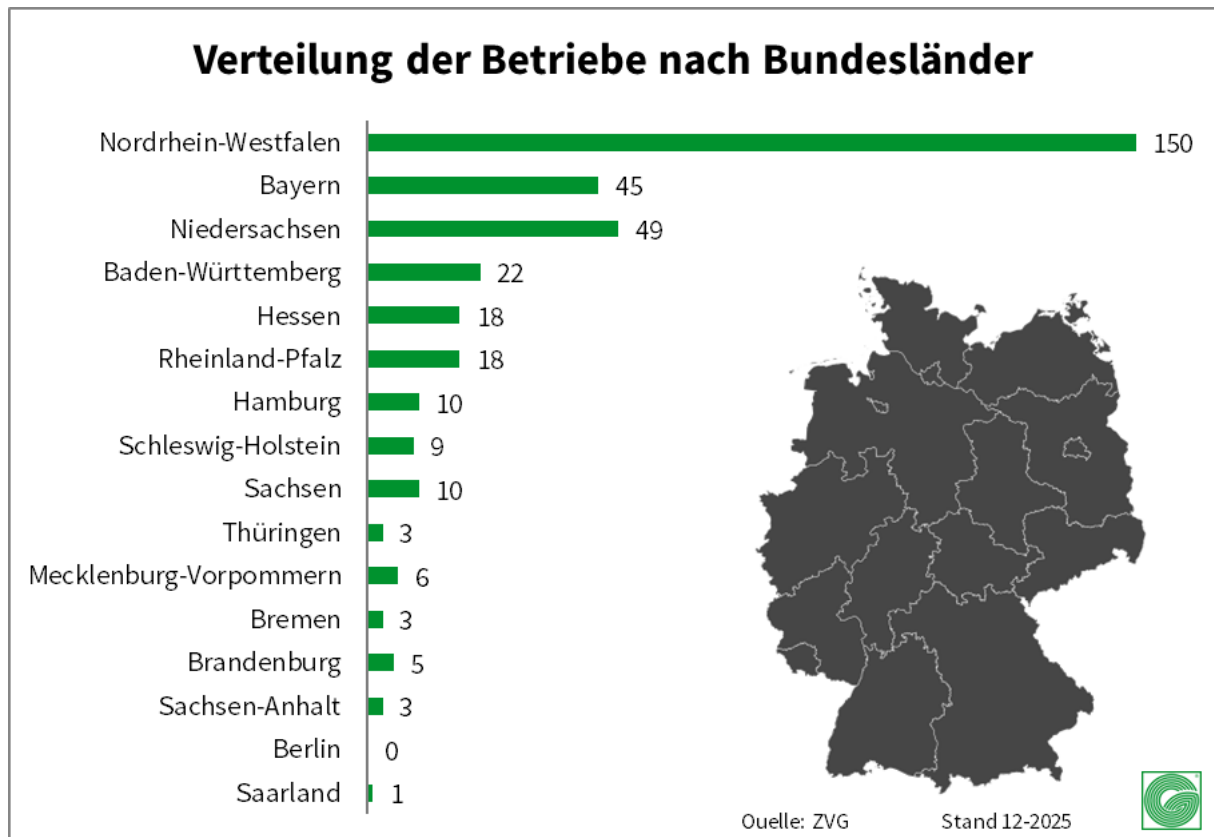
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
		19

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

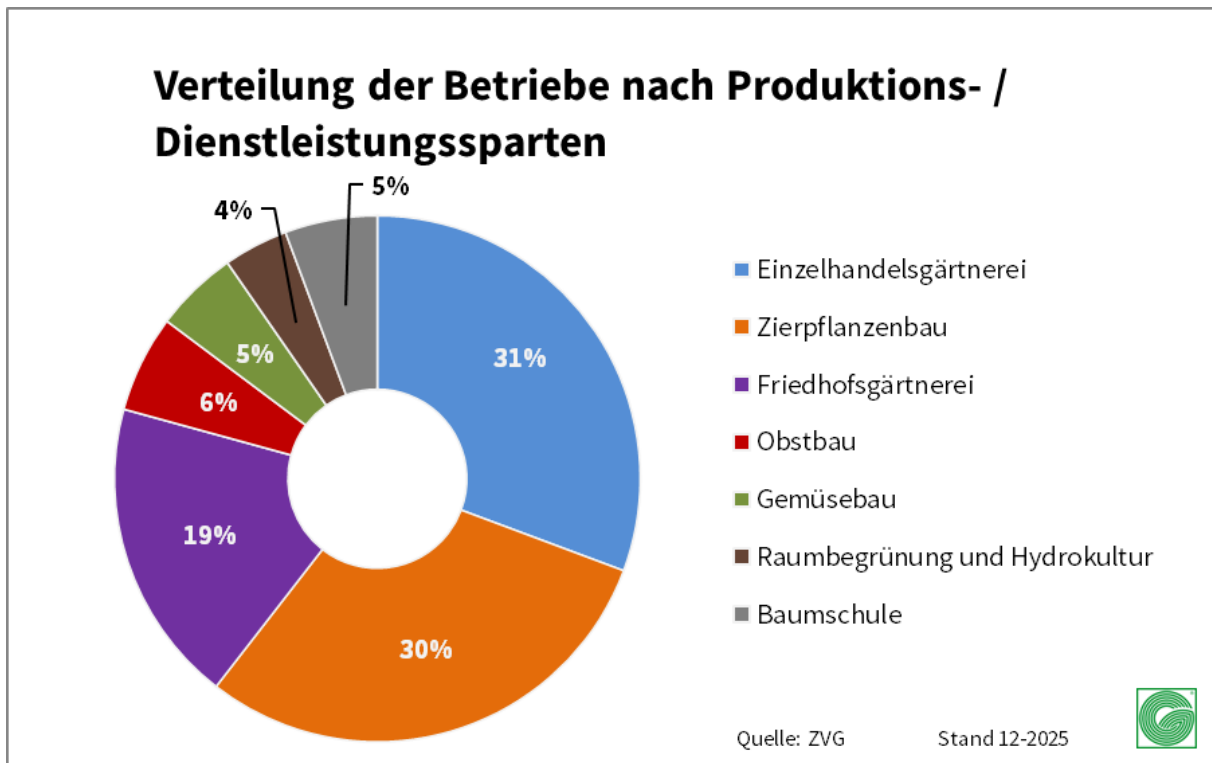
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 352)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 352)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

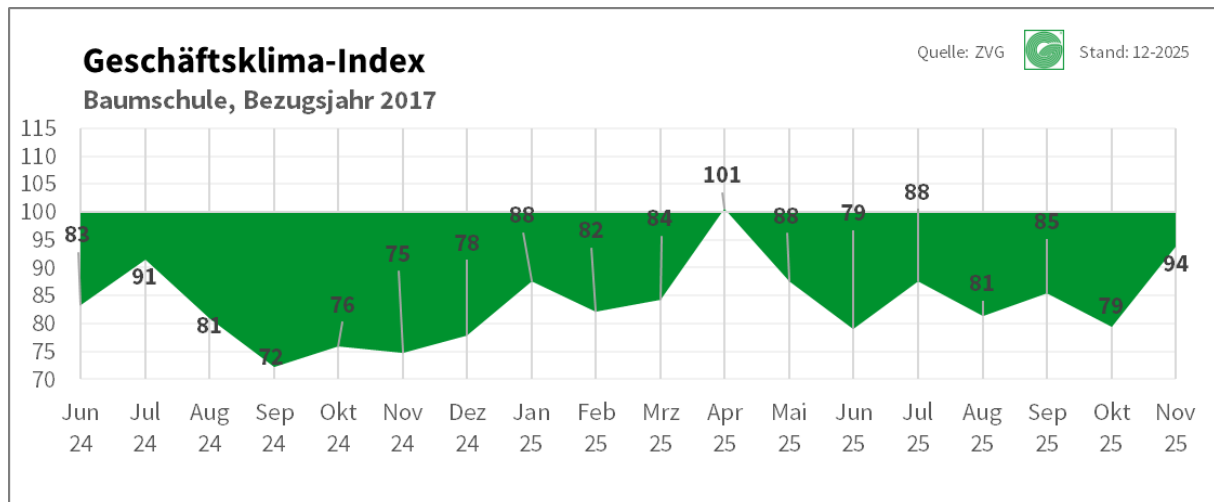
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

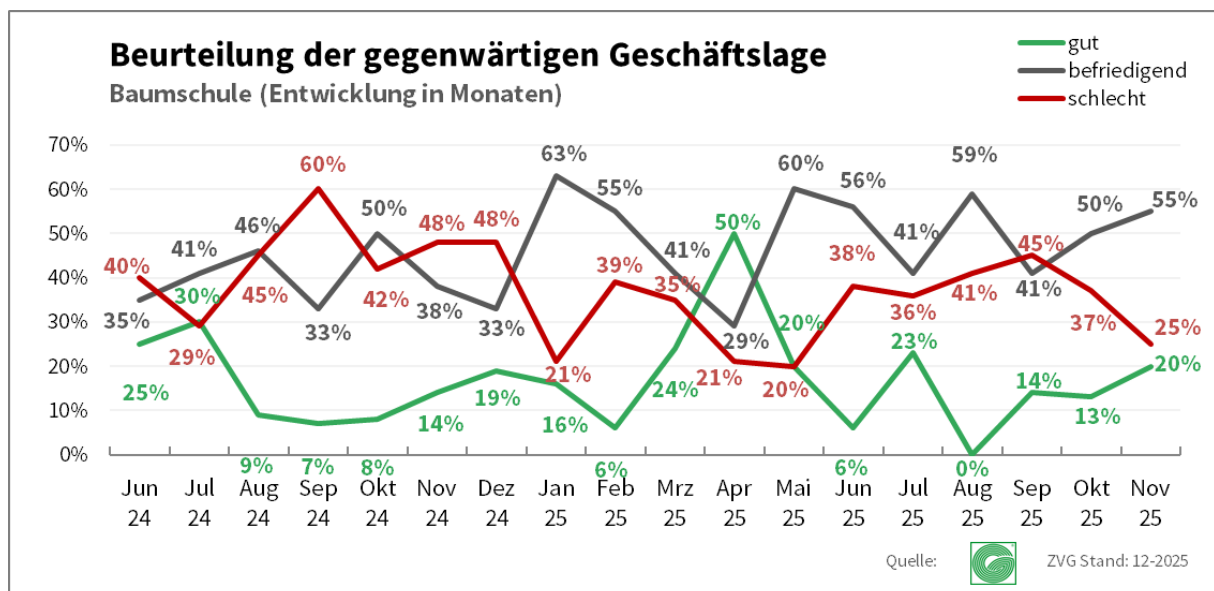
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Der Geschäftsklima-Index liegt aktuell bei 94 Punkten, ein Anstieg um 15 Punkte gegenüber dem Oktober. Die Stimmung im Einzelhandel bleibt angespannt, während der Großhandel eine gute Lage meldet. Die geplanten Umsätze für November passen dort bei den teilnehmenden Betrieben. Der EU-Absatz sorgt vereinzelt für gute Verkäufe, auch im Einzelhandel.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

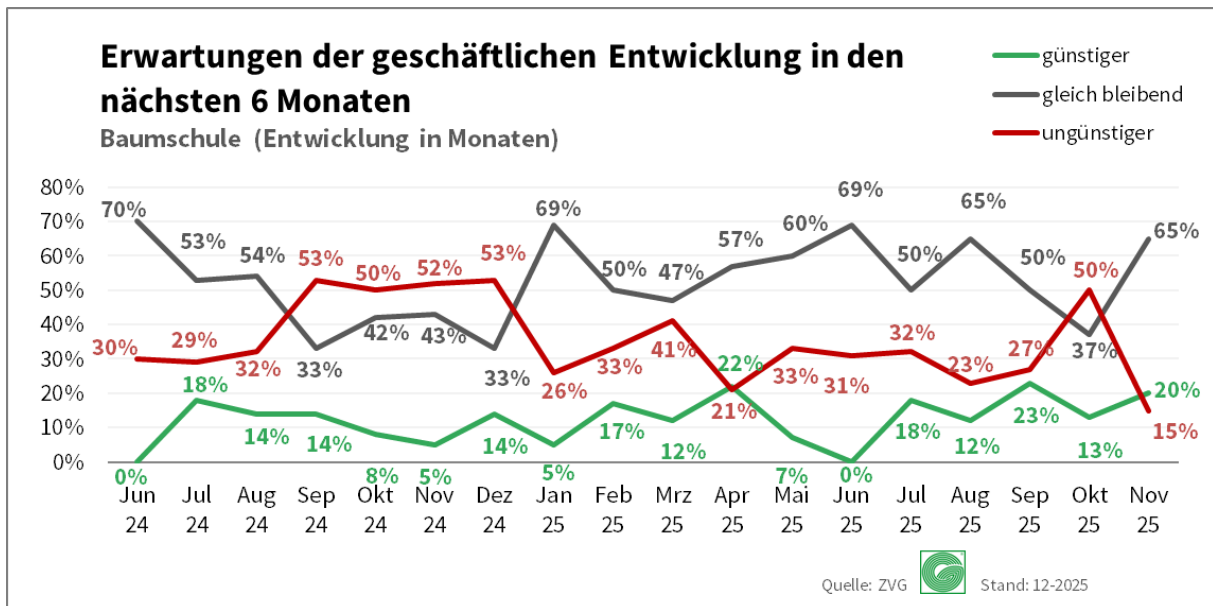
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



20 % der Baumschulen bewerten ihre Lage als „gut“ (Anstieg). 25 % sehen ihre Lage als „schlecht“ (Rückgang zum Vormonat). Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, liegt bei 55 %. Im Einzelhandel fehlen weiterhin die Abverkäufe, während im Großhandel die Erwartungen erfüllt wurden.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)

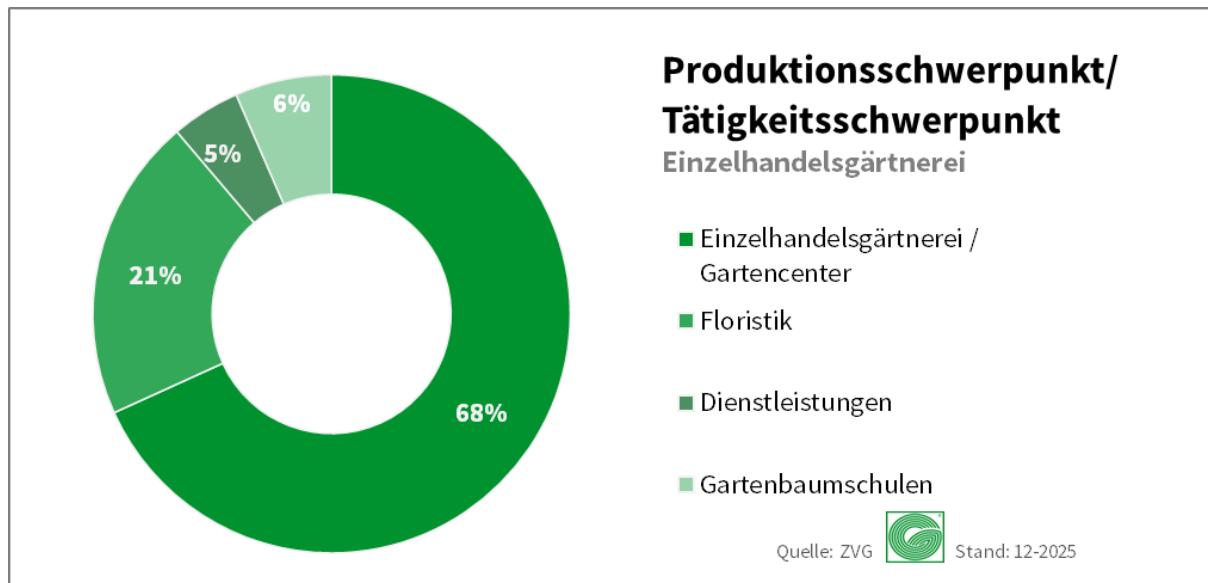


Die „günstige“ Geschäftserwartung steigt um 7 Prozentpunkte auf 20 %; von einer „ungünstigen“ Entwicklung gehen noch 15 % aus. Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 30 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 65 %, die Stimmung im Einzelhandel bleibt verhalten. Im Großhandel besteht eine hohe Nachfrage nach Großgehölzen, Solitären und Alleebäumen – sowohl deutschlandweit als auch im EU-Ausland. Die Hoffnung ist, dass sich die positive Stimmung aufgrund der Auftragslage ins Frühjahr überträgt.

3 Einzelhandelsgärtner

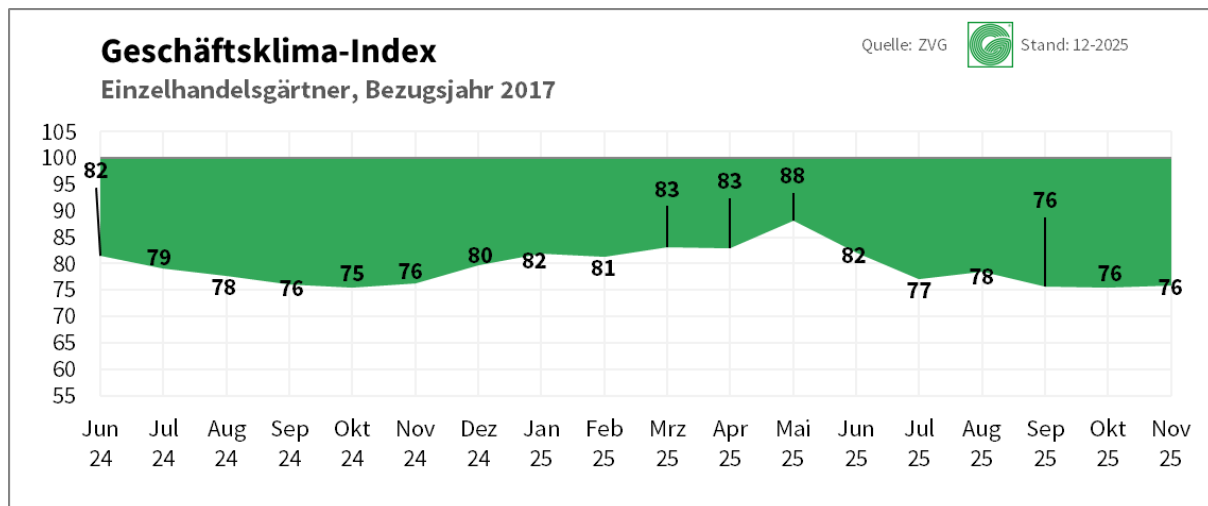
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



3.2 Geschäftsklima-Index

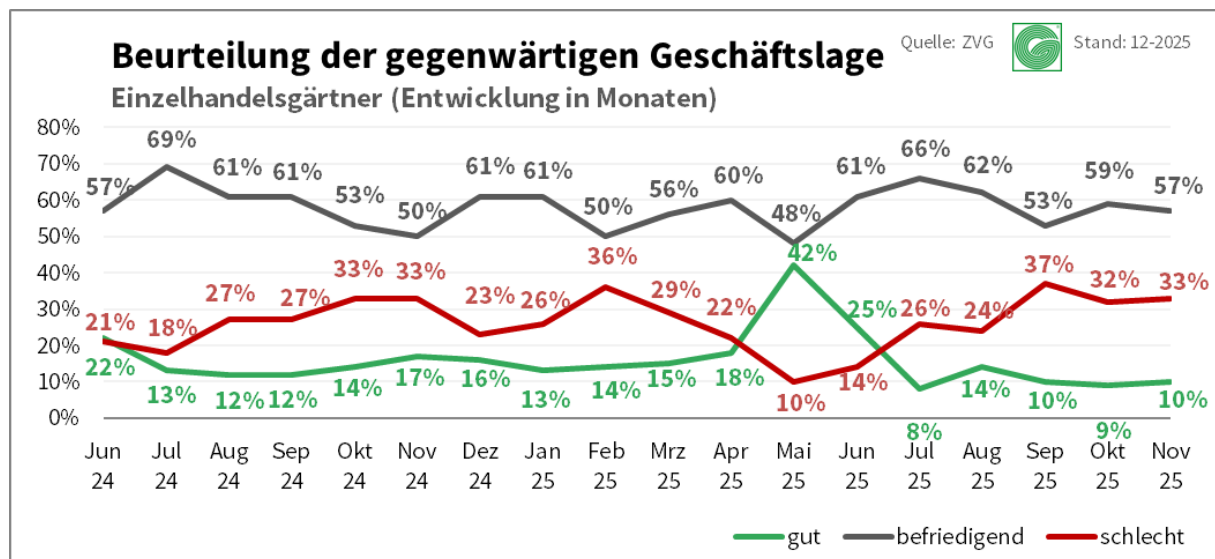
(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



Das Geschäftsklima zeigt sich weiterhin stabil, bleibt jedoch auf einem gedämpften Niveau. Dass der Index seit Monaten unverändert bei 76 liegt, deutet auf eine anhaltende Zurückhaltung in der Branche hin – weder eine weitere Eintrübung noch eine spürbare Erholung ist erkennbar. Die Unternehmen bewerten ihre Lage somit konstant verhalten, was auf verhaltene Nachfrage, Kostendruck oder unsichere Rahmenbedingungen hindeuten kann. Insgesamt befindet sich die Branche in einer Phase der Konsolidierung ohne klare Trendwende.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

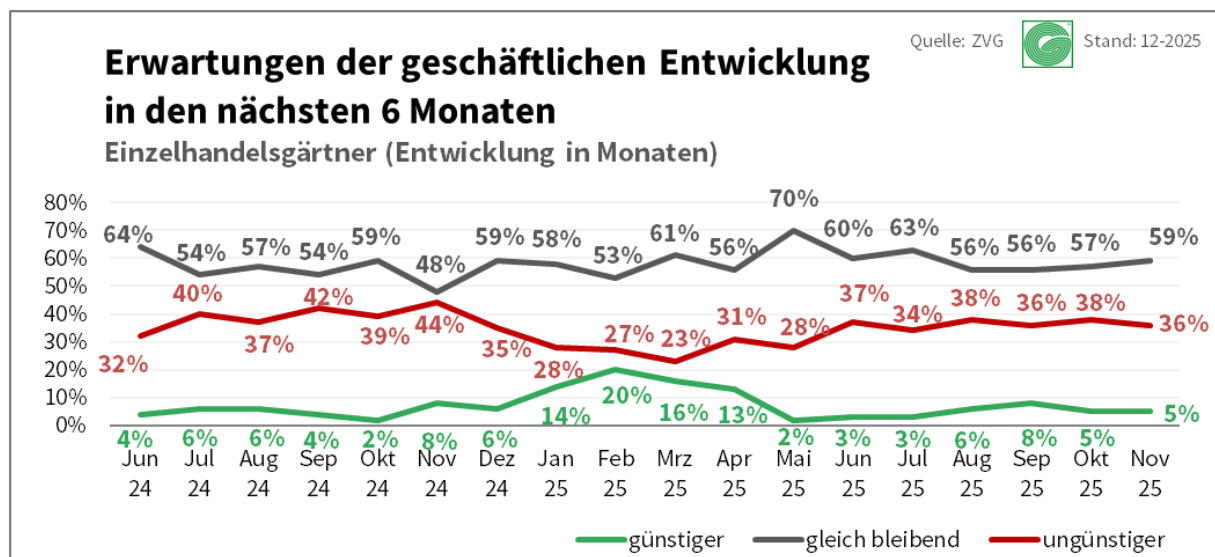
(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



Die Entwicklung zeigt eine spürbare Eintrübung: Mehr Betriebe stufen ihre Lage als schlecht ein, während die Mitte schrumpft. Der deutliche Abstand zum Vorjahr macht klar, dass die Belastungen zunehmen und selbst stabile Geschäfte seltener als „gut“ bewertet werden. Insgesamt deutet dies auf anhaltenden Druck und eine eher angespannte Betriebssituation hin.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)

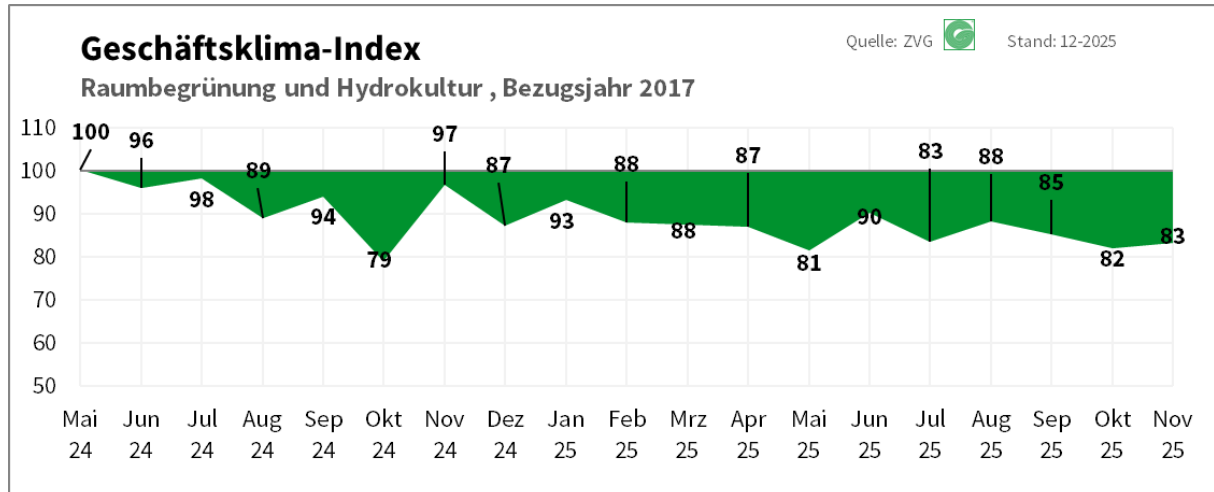


Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate bleiben verhalten, aber stabilisieren sich leicht: Etwas weniger Betriebe rechnen mit einer ungünstigen Entwicklung, während mehr von einer gleichbleibenden Lage ausgehen. Das zeigt eine vorsichtige Abkehr vom Pessimismus – allerdings ohne echten Optimismus, da kaum jemand eine Verbesserung erwartet. Insgesamt deutet sich eher ein Abwarten als eine Trendwende an.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

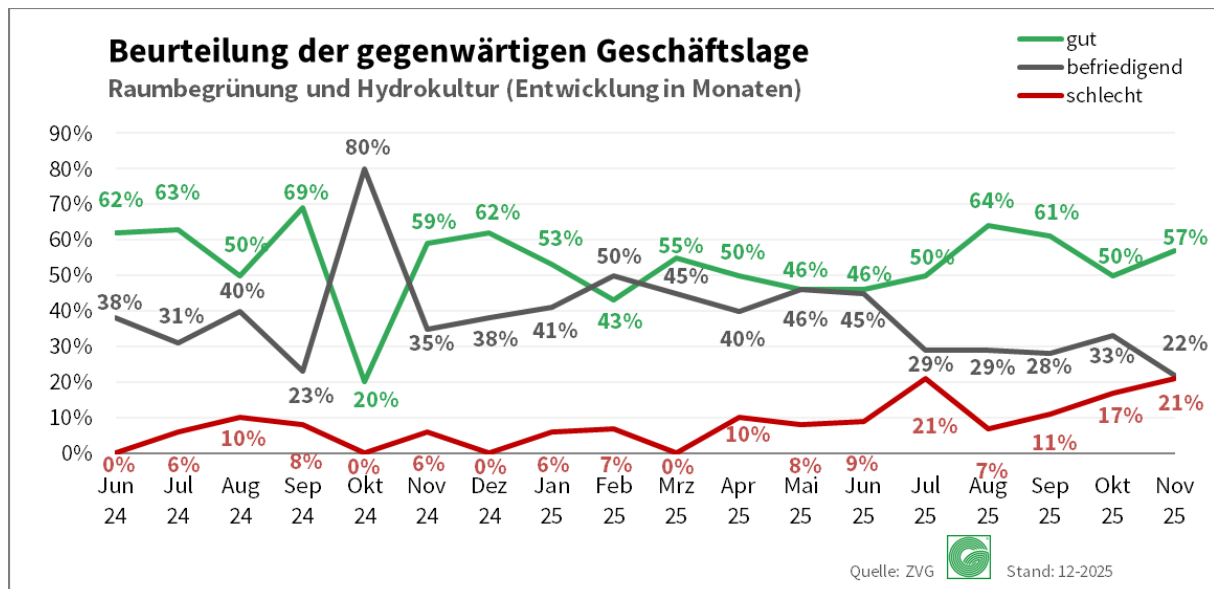
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Das Geschäftsklima in der Raumbegrünung und Hydrokultur verbessert sich nur marginal, bleibt aber deutlich hinter dem Vorjahresniveau zurück. Der Abstand zu früheren Werten zeigt, dass die Branche spürbar unter Nachfragezurückhaltung und Projektverschiebungen zu leiden scheint.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

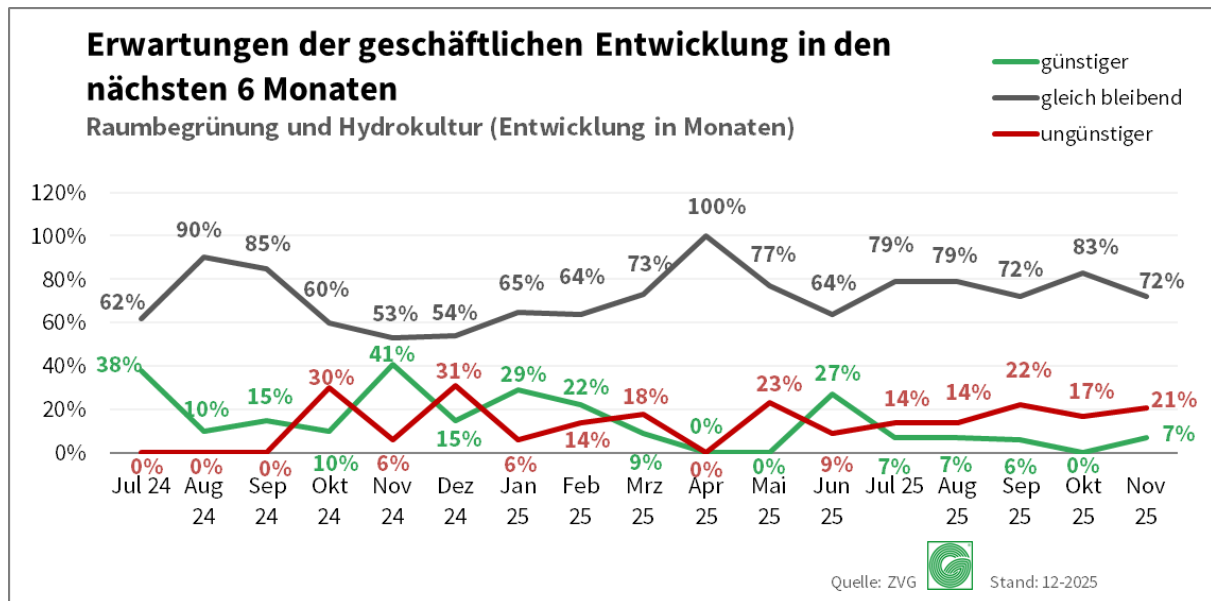
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Die aktuelle Lage wirkt zweigeteilt: Deutlich mehr Betriebe melden eine gute Situation, gleichzeitig steigt aber auch der Anteil mit schlechter Lage. Die Mitte bricht spürbar weg, was auf eine stärkere Spreizung zwischen erfolgreichen und belasteten Unternehmen hindeutet. Aufgrund der geringen Fallzahl sollten die Ausschläge jedoch vorsichtig interpretiert werden.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)

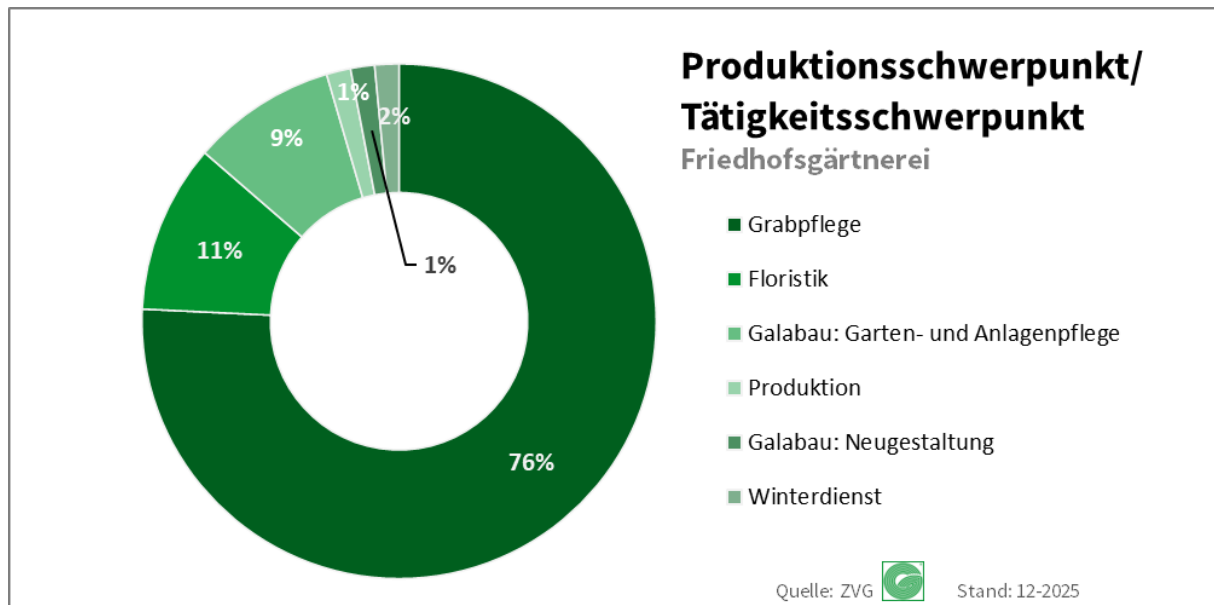


Bei nur 14 Rückmeldungen sind die Ausschläge mit Vorsicht zu bewerten, dennoch zeigt sich eine zunehmende Meinungsstreuung: Einige Betriebe blicken wieder etwas optimistischer nach vorn, während andere eher Verschlechterungen erwarten – ein Zeichen für hohe Unsicherheit in der Branche.

5 Friedhofsgärtner

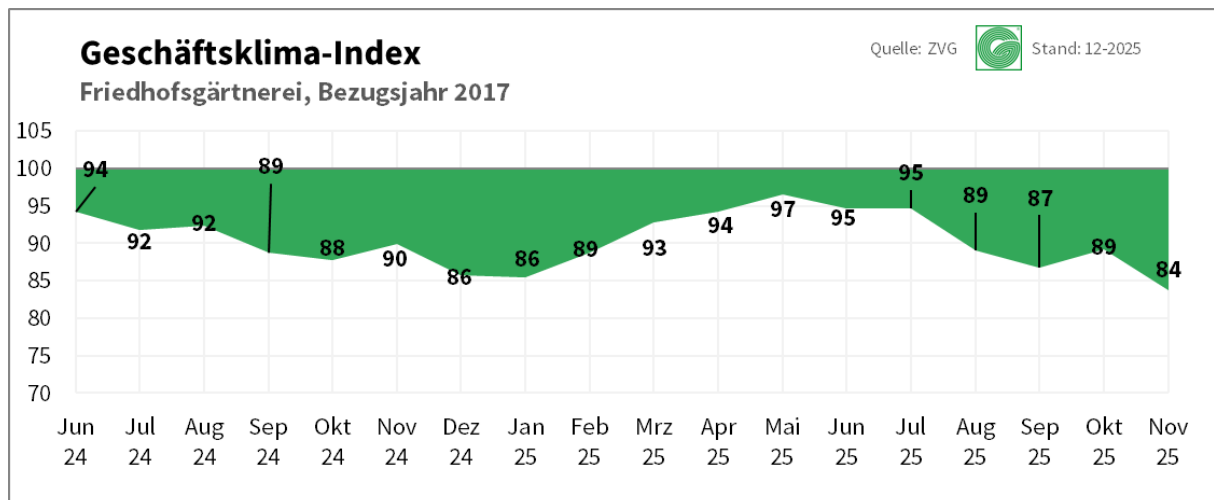
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 66)



5.2 Geschäftsklima-Index

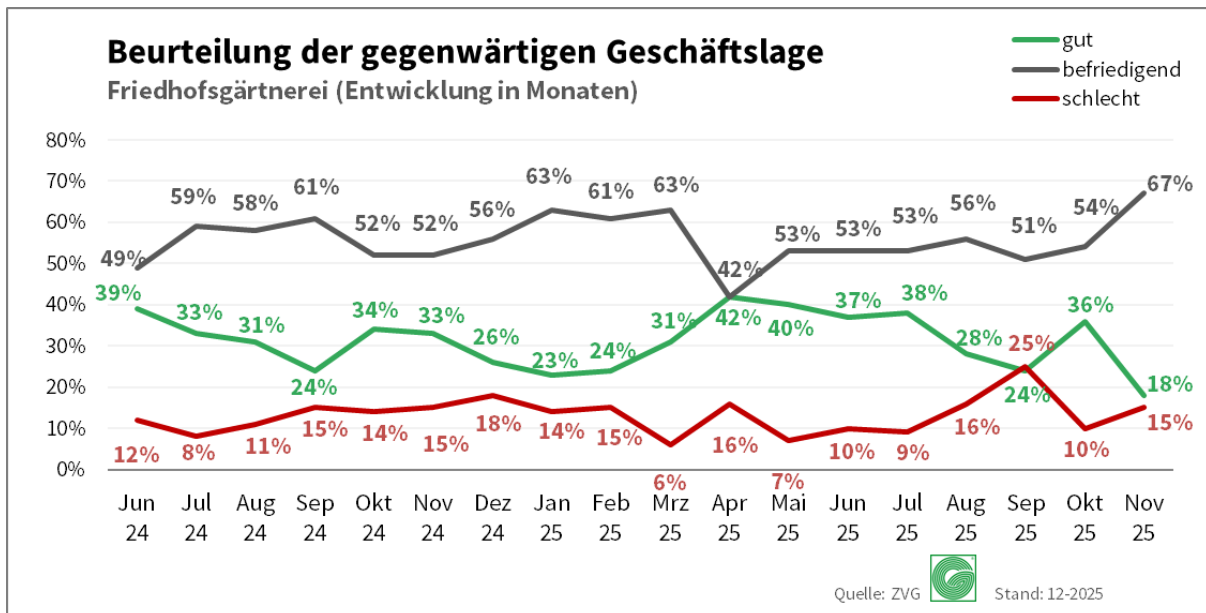
(Absolute Anzahl der Nennungen: 66)



Im November sank der Geschäftsklimaindex ungewöhnlich stark auf 84 Punkte und damit auf den niedrigsten Wert des Jahres. Gründe dafür können Kaufzurückhaltungen rund um die Trauertage im November sein. Trotz anhaltend guter Saison, ohne gravierende Einschränkungen im Sommer, zeigt sich der Spätherbst von seiner schlechten Seite.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

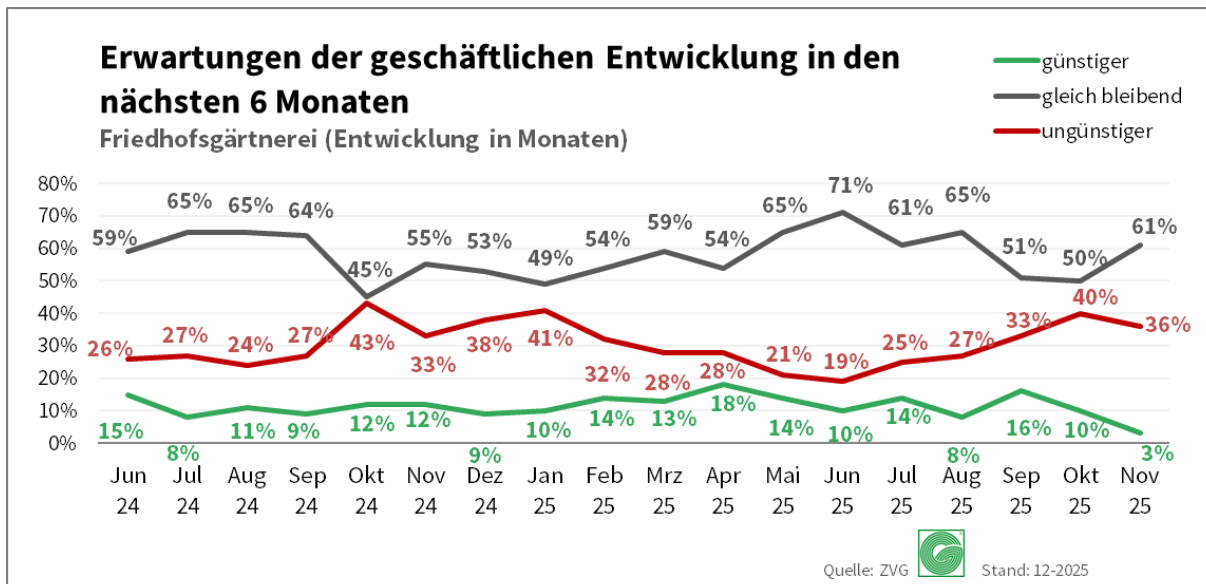
(Absolute Anzahl der Nennungen: 66)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage sank die Antwort ‚gut‘ auf 18 % (-18 %). Die Antwort „schlecht“ stieg auf 15 %. Die Antwort „befriedigend“ steigt ebenfalls auf 67 %. Das Fazit des Novembers ist für die Friedhofsgärtner eindeutig: schlecht. Die relativ positive Grundstimmung ist fast aufgebraucht.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 66)

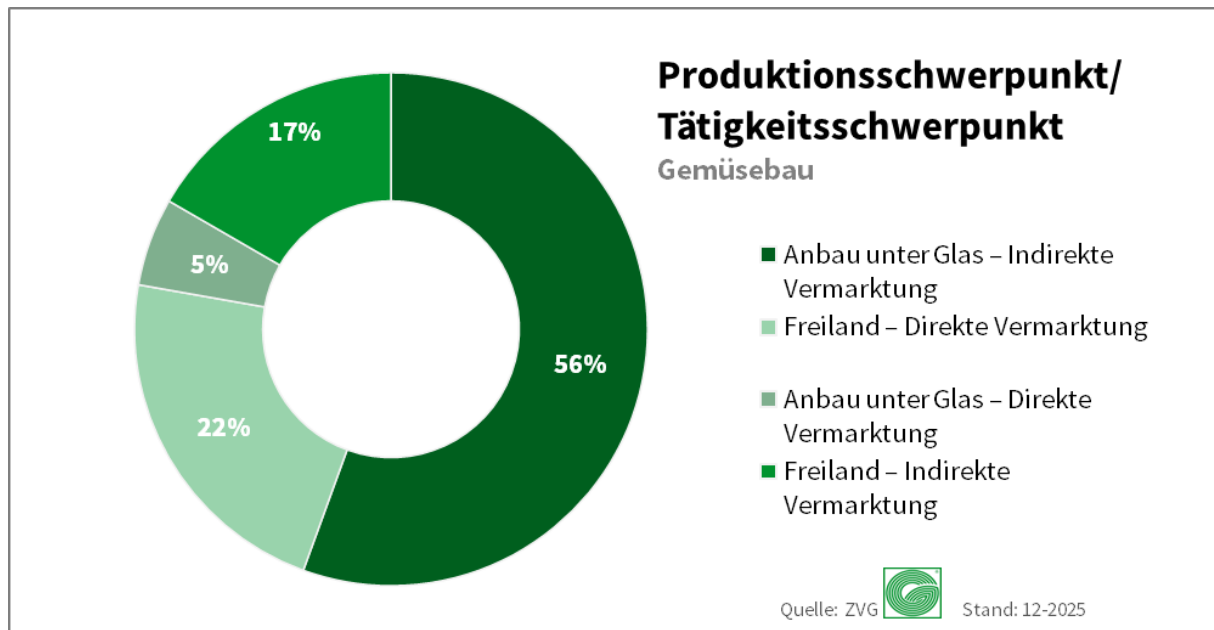


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen nur 3 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als günstiger. Eine ungünstigere Entwicklung können sich 36 % vorstellen (-3 %). Es zeigt sich im Allgemeinen eine Ungewissheit für die Zukunft. Zu sehen insbesondere an den 61 %, die ihre Lage als gleichbleibend sehen.

6 Gemüsebau

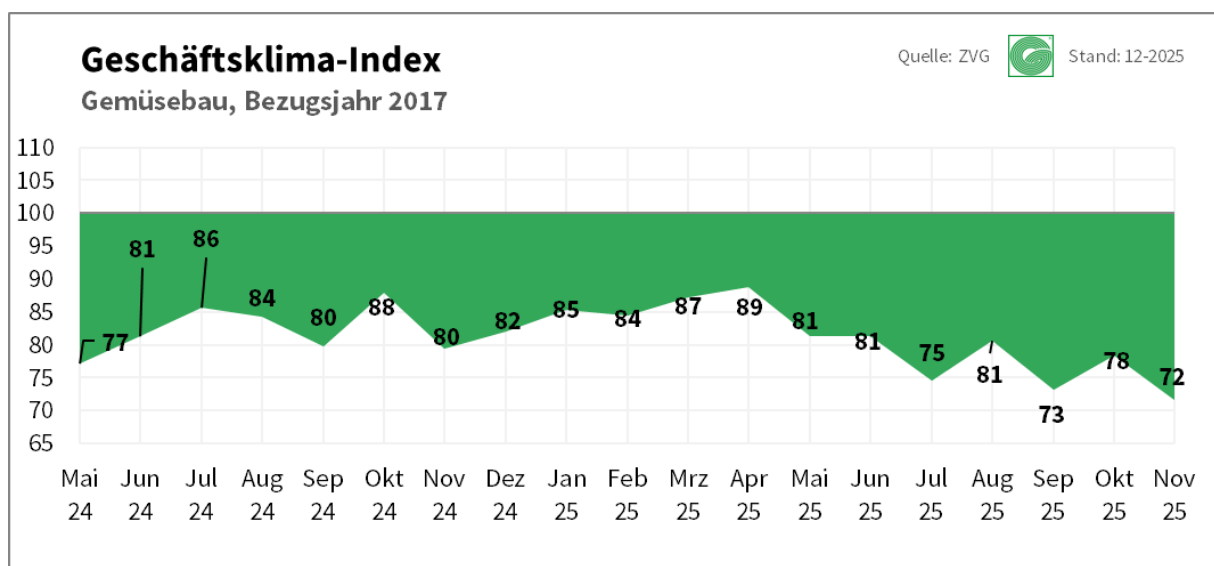
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

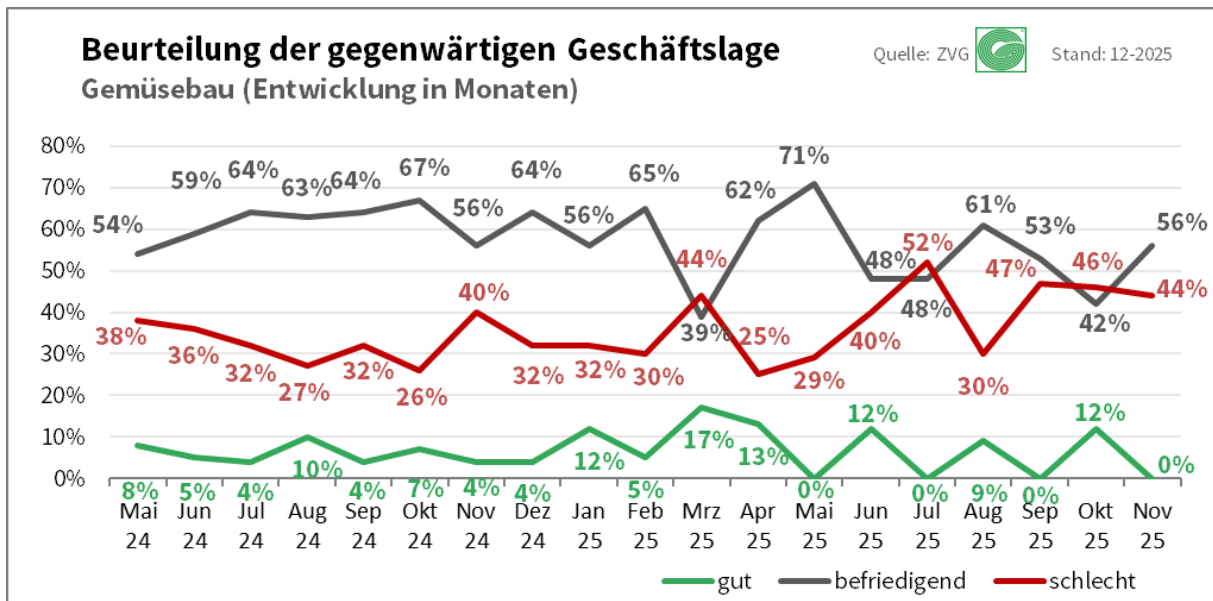
(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



Die Grundstimmung im Gemüsebau bleibt auf einem niedrigen Gesamtniveau. Der Preisdruck war diese Saison immens. Günstige Importwaren verhinderten einen nötigen Anstieg der Erzeugerpreise. Mindestlohnanstieg und weitere Kostensteigerungen stehen zusätzlich an. Ein auskömmliches Wirtschaften war 2025 schwierig.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

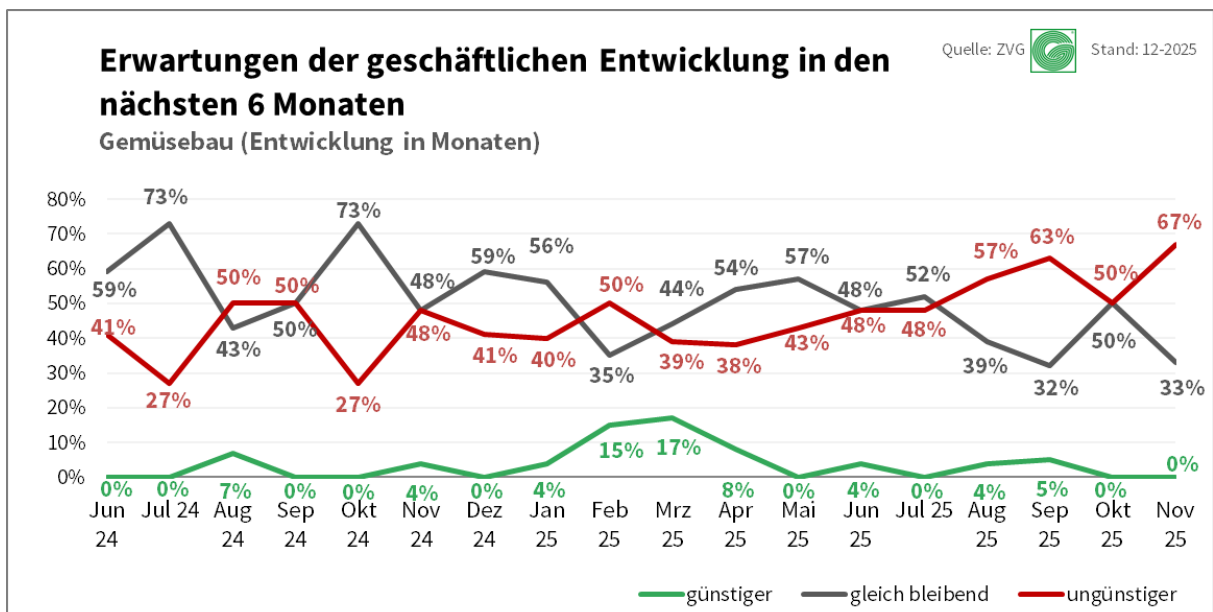
(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



Gründe für die schlechte Grundstimmung beziehen sich auf die hohen Betriebskosten, Lohnsteigerungen und die Witterung, welche zu einer höheren Ernte geführt hat bei gleichzeitig weniger Nachfrage.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)

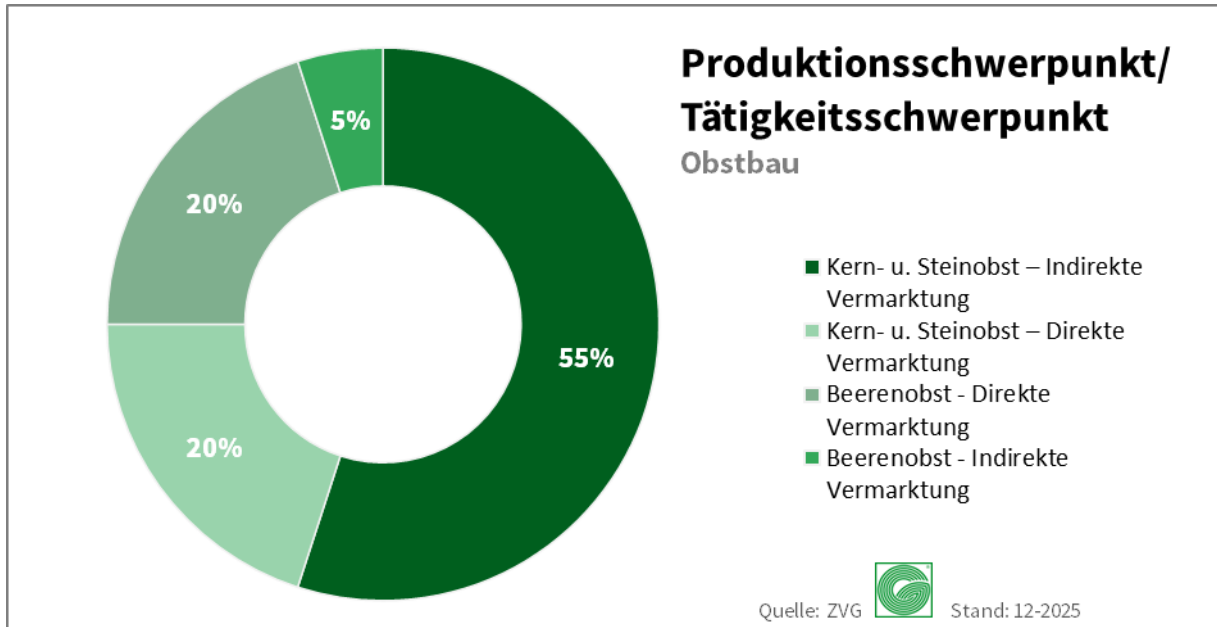


Die Betriebe behalten die negative Grundstimmung bei. Insbesondere die Diskussion um einen höheren Mindestlohn und die fehlenden wirksamen Pflanzenschutzmittel in den nächsten Jahren drücken die Stimmung im Gemüsebau.

7 Obstbau

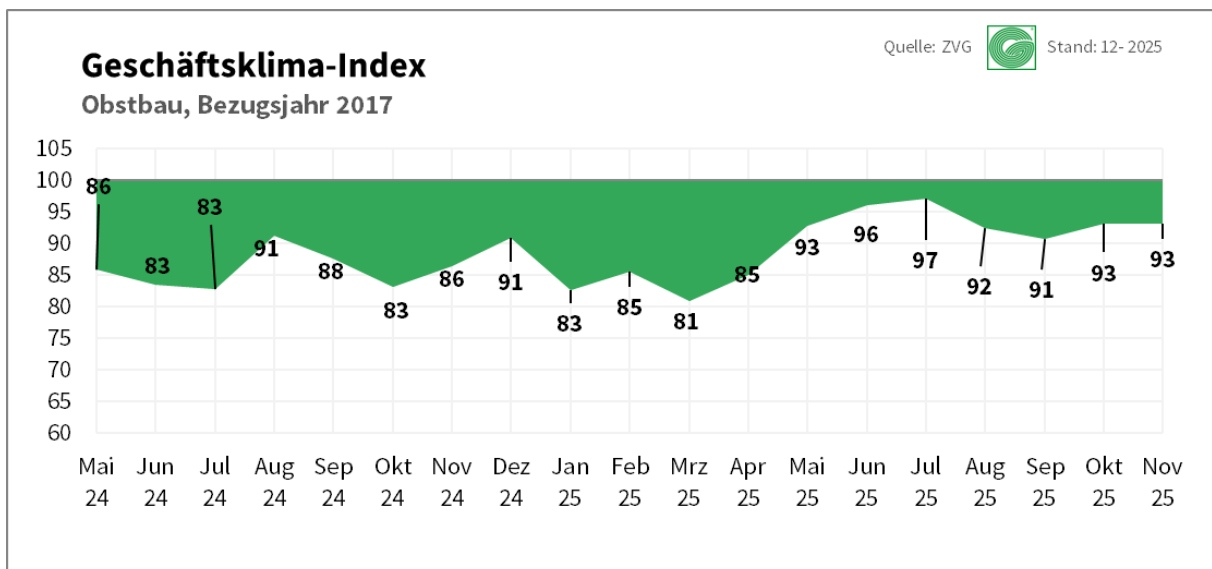
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



7.2 Geschäftsklima-Index

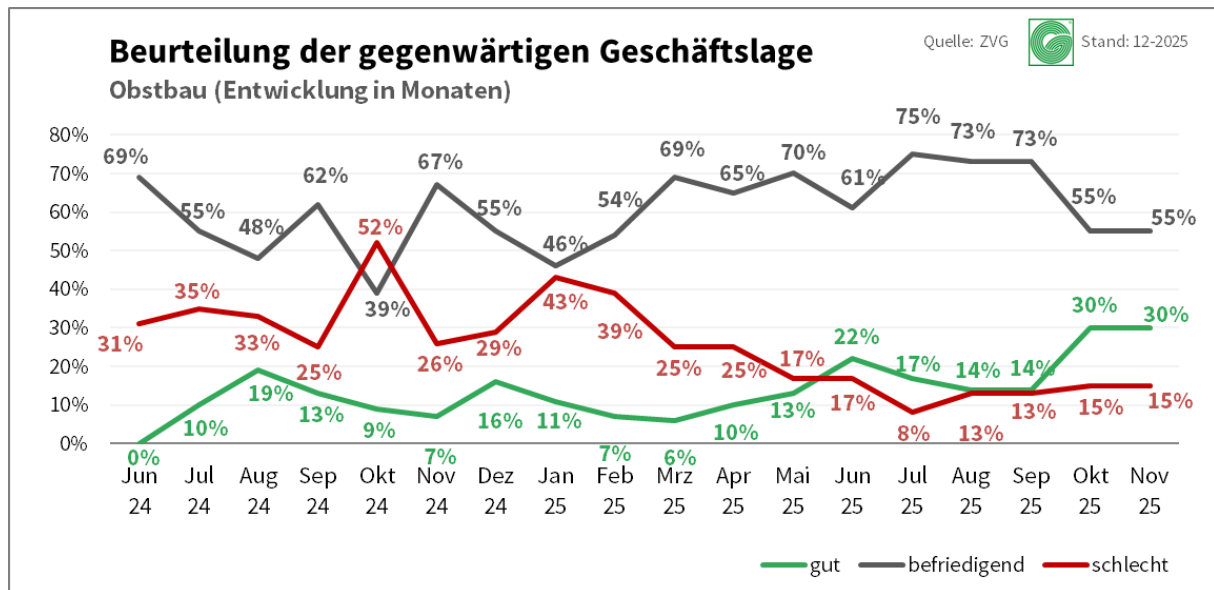
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Die weiterhin vergleichsweise positive Grundstimmung überrascht angesichts der zunehmend schwierigen Marktlage für die Hauptkultur Apfel. Trotzdem kann zum Ende des Jahres auf ein eher gutes Obstjahr 2025 zurückgeblickt werden.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

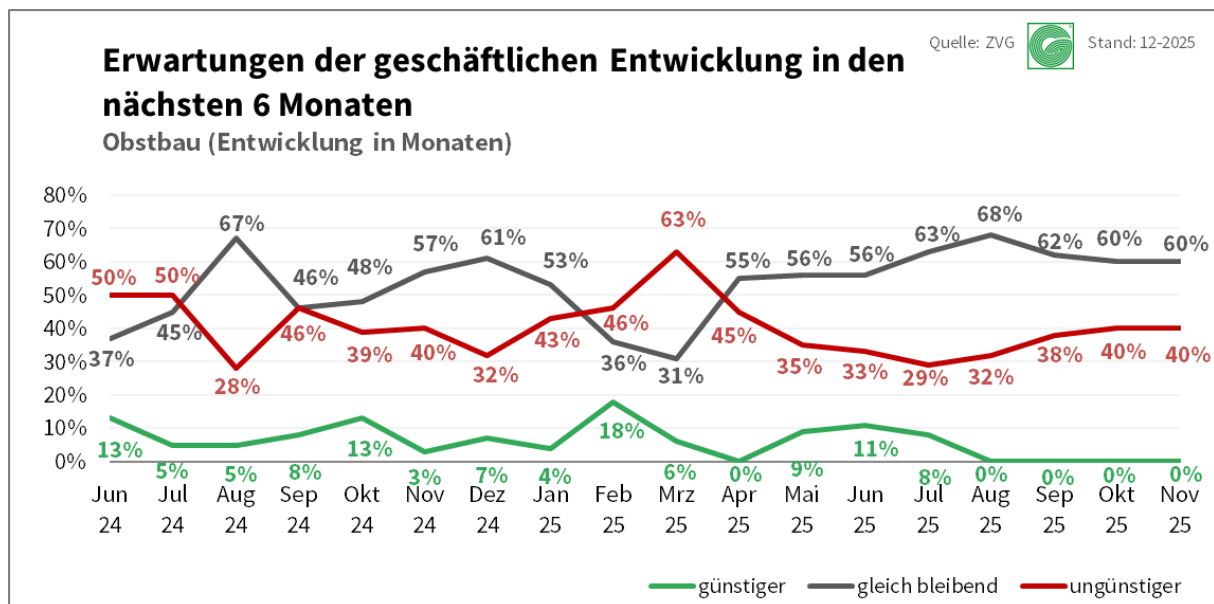
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Durch das eher gute Jahr ist die Liquidität auf den meisten Betrieben gut bis befriedigend.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)

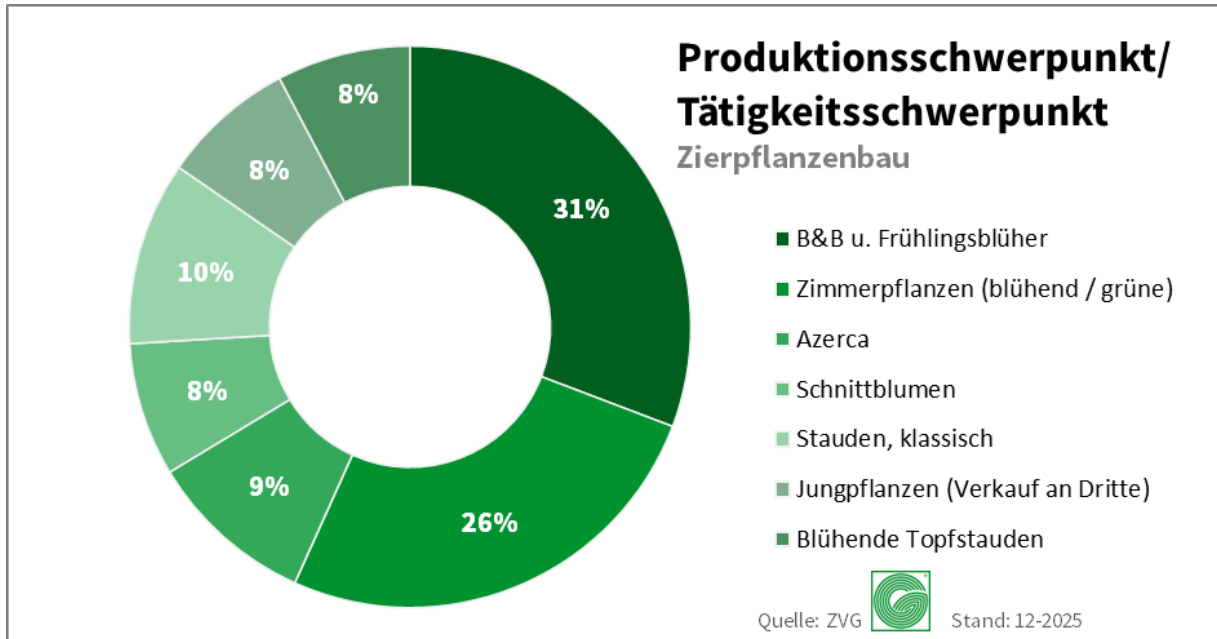


Bei massiv steigenden Lohn- bzw. Produktionskosten und allgemein schlechter Wirtschaftslage ist keine günstige Geschäftsentwicklung zu erwarten.

8 Zierpflanzenbau

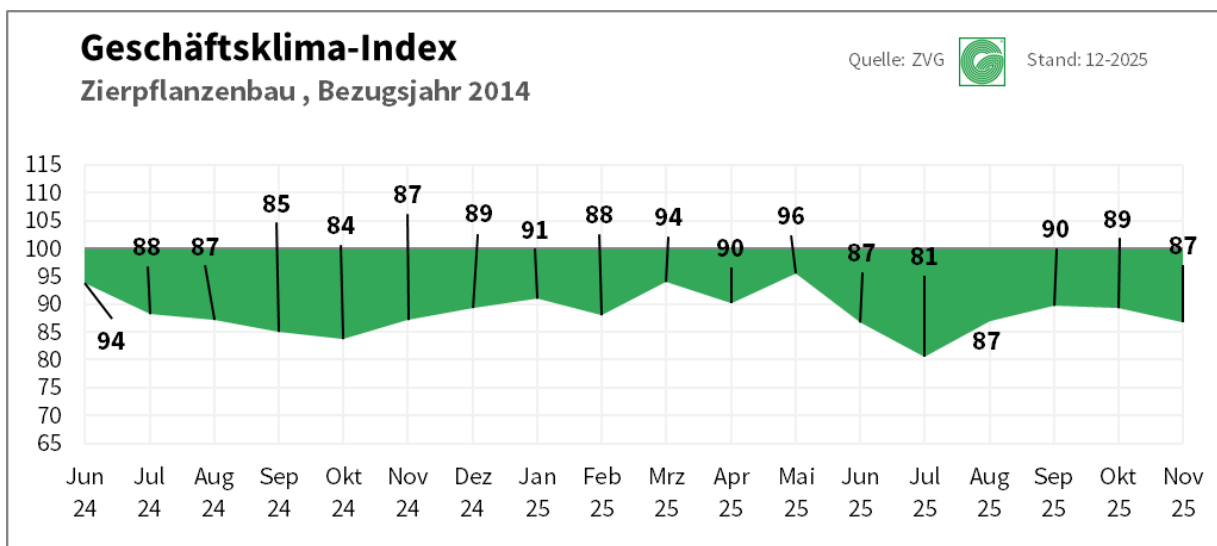
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 104)



8.2 Geschäftsklima-Index

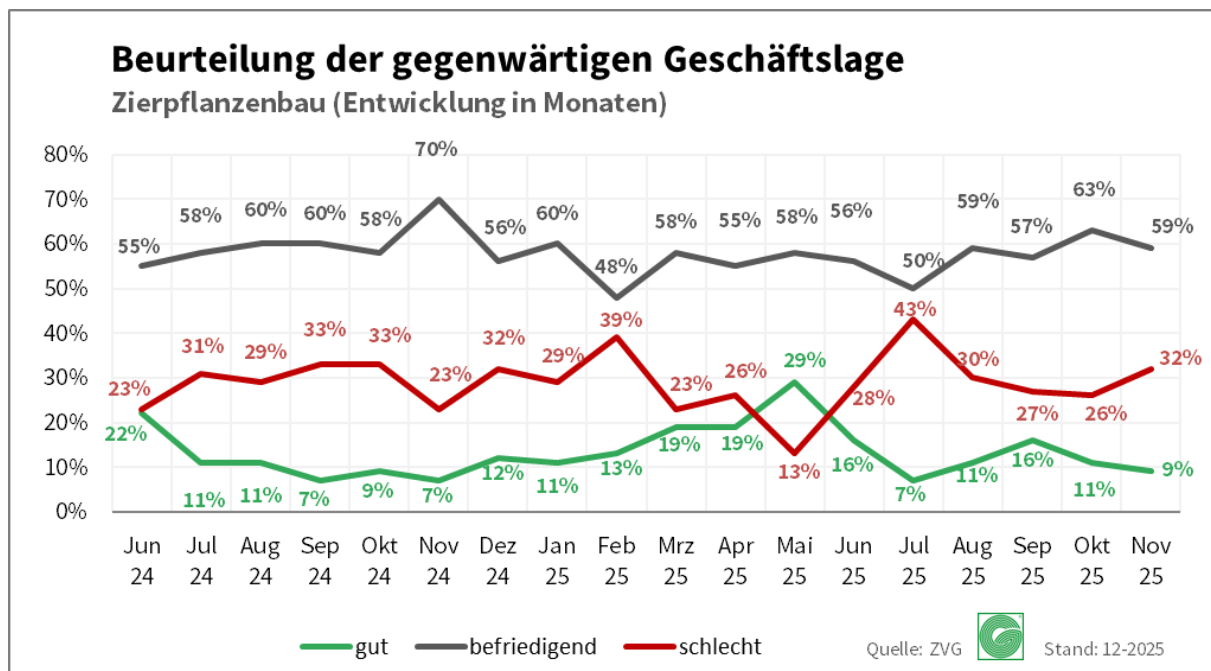
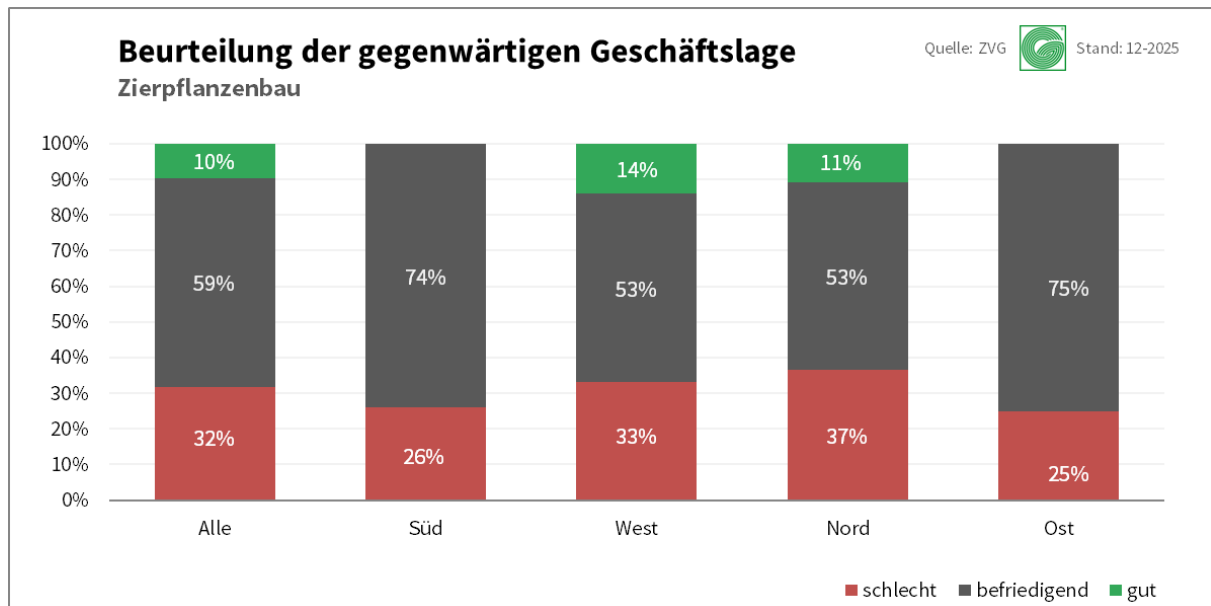
(Absolute Anzahl der Nennungen: 104)



Unverändert verhaltene Stimmung in den Betrieben. Ungewöhnlich hohe Temperaturen im Winter haben nicht zum Einkauf von Winterprodukten motiviert.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

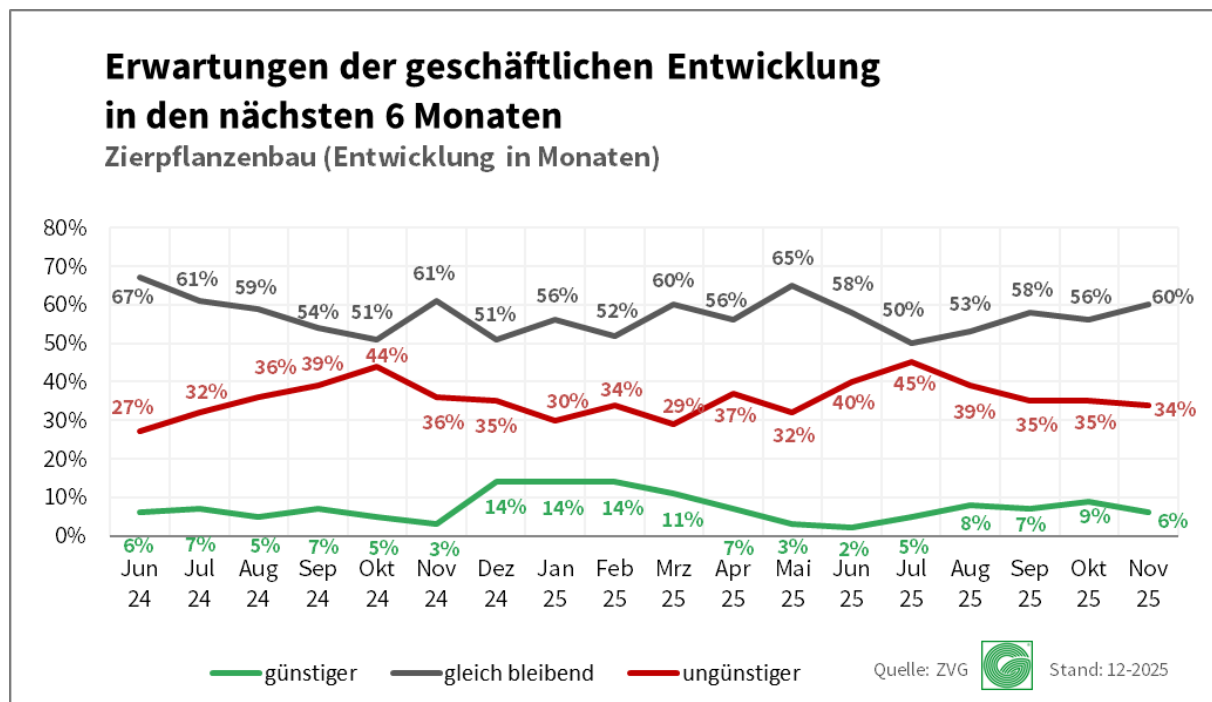
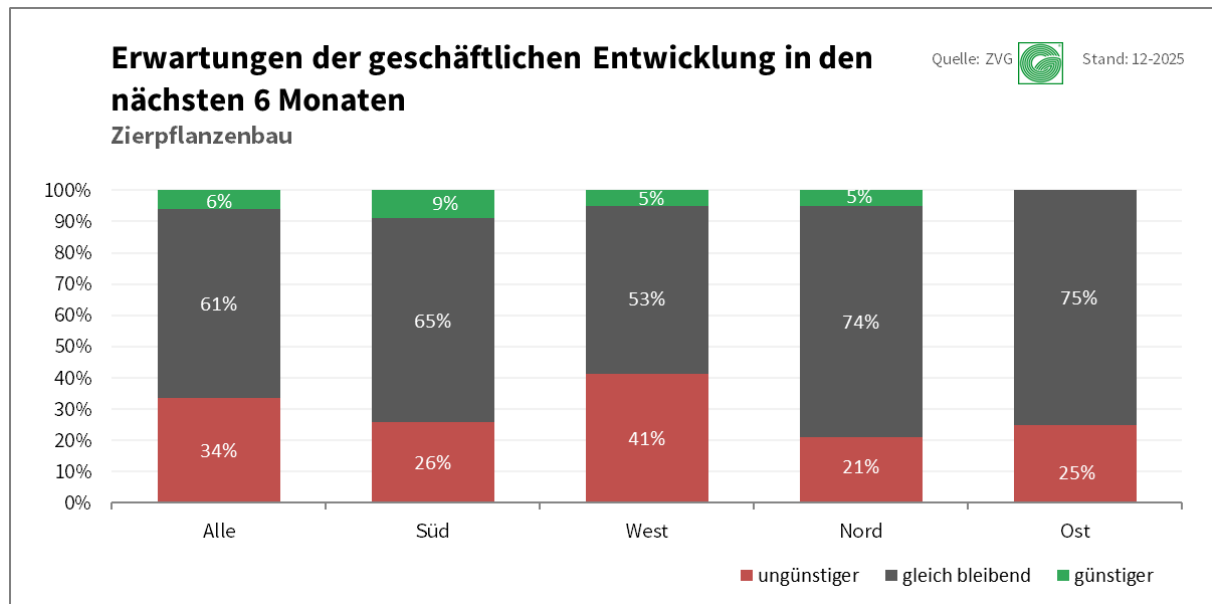
(Absolute Anzahl der Nennungen: 104, Süd 23, West 58, Nord 19, Ost 4)



Die Geschäftslage bleibt kritisch. Über alle Regionen hinweg ist das Stimmungsbild gleich schlecht.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 104, Süd 23, West 58, Nord 19, Ost 4)



Die Erwartungshaltung bleibt niedrig. Die grundsätzlich positiv gestimmten Zierpflanzenproduzenten sehen wenig Licht am Horizont.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de